

ZUR GEISTIGEN MACHT DER MUSIK Grenzen, Herausforderungen, Horizonte in ökumenischer Perspektive

Internationale Tagung in Luxemburg vom 7. bis zum 9. Februar 2019

Die Tagung ist eine Kooperation des Departements „Religion, Communication, Education“ der Luxembourg School of Religion & Society (Prof. Dr. Dr. Jean Ehret) mit dem Lehrstuhl für Musikpädagogik der Universität Würzburg (Prof. Dr. Friedhelm Brusniak) und der Faculté des Lettres, des Sciences Humaines, des Arts et des Sciences de l'Éducation der Universität Luxemburg (Prof. Dr. Damien Sagrillo).

THEMA

Der Kongress möchte die Rolle der Musik und näherhin ihrer „geistigen Macht“, insbesondere in der Ökumene, untersuchen.

Dazu kann man zuerst einmal fragen, worin ihre „geistige Macht“ besteht, wie sie wahrgenommen werden kann, wie sie entsteht, wie sie auf Menschen wirken kann. Kann man diese „Macht“ gegebenenfalls gestalten, und, wenn ja, wie? Inwiefern verweist schließlich die Musik über sich hinaus? Gibt es einen ihr eigenen Transzendenzbezug?

Daran knüpfen sich die konkreten Fragen an, welche Rolle die Musik in der Herausbildung konfessioneller Identitäten gespielt hat und welche Mittel dazu verwendet wurden. Wie gelingt es eventuell der Musik, Brücken zwischen den Konfessionen zu bauen? Inwiefern sind konfessionelle Unterschiede in der Musik überhaupt noch relevant oder sind sie obsolet geworden? Welche Bedeutung kommt im Hinblick auf die „geistige Macht der Musik“ der kirchlichen Lehre, den Texten der Hl. Schrift oder auch eigens für musikalische Werke gedichteter Texte zu? In diesem Kontext soll auch dem Schaffen des Komponisten Heinz Werner Zimmermann (* 1930) besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Diese Thematik kann aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden: musik- und kirchengeschichtlich, theologisch, philosophisch, musikpädagogisch, (rezeptions-)ästhetisch, interpretationstechnisch.

CALL FOR PAPERS

Interessierte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sind eingeladen, ihre Vorschläge (max. 1500 Zeichen, Leerzeichen inkl.) für ein Referat (20 Min.) per Email (kongress2019@lsrs.lu) einzureichen. Einsendeschluss ist der 1. November 2018. Definitive Bestätigungen verschicken wir am 20. November 2018.

Den Vortragenden werden die Tagungsgebühren nachgelassen. Fahrt, Verpflegung und Unterkunft müssen selber getragen werden.

Eine Veröffentlichung der ggf. überarbeiteten und vom wissenschaftlichen Beirat akzeptierten Vorträge ist in einer einschlägigen Reihe geplant.

GESAMTPROGRAMM

Das Gesamtprogramm wird auf der Homepage der kooperierenden Institutionen veröffentlicht werden.

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

- Prof. Dr. Friedhelm Brusniak, Universität Würzburg
- Prof. Dr. Dr. h.c. Theodor Dieter, Institut für Ökumenische Forschung, Straßburg
- Prof. Dr. Dr. Jean Ehret, Luxembourg School of Religion & Society
- Prof. Dr. Ulrich Konrad, Universität Würzburg
- Prof. Dr. Karl-Heinz Lembeck, Universität Würzburg
- Prof. Dr. Damien Sagrillo, Universität Luxemburg
- Prof. Dr. Meinrad Walter, Hochschule für Musik, Freiburg

Prof. Dr. Dr. Jean Ehret
Luxembourg School of Religion & Society

Prof. Dr. Damien Sagrillo
Université du Luxembourg

Prof. Dr. Friedhelm Brusniak
Universität Würzburg